

Sicher im Urlaub: Überblick über Corona-Warn-Apps anderer Länder

Fahren Sie in das Ausland, stehen Ihnen auch dort Warn-Apps zur Verfügung. Ob diese für Sie bei der Einreise verpflichtend sind, lesen Sie in der folgenden Tabelle. Beachten Sie: In anderen Ländern gelten andere datenschutzrechtliche Bestimmungen.

Land	Name der App	Weitere Infos
Australien	COVIDSafe	Jeder vierte Australier nutzt diese App, die aber bisher nur zur Erkennung von 17 der 29.000 Corona-Infektionen beigetragen hat.
Dänemark	Smittestop (Infektionsstopp)	Verfügbar in deutschen App-Stores, der Datenschutz ist durch Speicherung der Daten auf dem Smartphone gesichert.
China	Unterschiedliche Apps	In China gibt es unterschiedliche Apps für Städte und Provinzen. Über die Apps scannen Sie einen QR-Code vor Kontrollpunkten und erhalten über Ampelfarben signalisiert, ob Sie sich weiter frei bewegen dürfen (Grün) oder für eine Woche (Gelb) oder zwei Wochen (Rot) in Quarantäne müssen.
Dubai	COVID-10 DXB	Diese App und die Eingabe persönlicher Daten und Gesundheitsdaten ist für Touristen verpflichtend.
England und Wales	NHS COVID-10 App	56 Prozent der Bevölkerung ab 16 Jahren verwendet diese App, die per Bluetooth Kontakte erkennt und über die zur Risikoeermittlung QR-Codes in Geschäften und an öffentlichen Orten gescannt werden. Laut einer aktuellen Studie verkürzt die App die Risikoerkennung um bis zu 7 Tage.
Frankreich	Tous anti Covid (Alle gegen Covid)	Nachfolge-App der App StopCovid, die von Amnesty International als menschenrechtlich problematisch bezeichnet wurde. Die neue App warnt in Echtzeit vor Infektionen im Umfeld der Nutzer, ein großer Vorteil gegenüber der deutschen Corona-Warn-App.
Indien	Aarogya Setu	Diese App hat 160 Millionen Nutzer und ist daher die am meisten genutzte Warn-App weltweit. Die App ist zum Betreten von Geschäften und Büros vielfach erforderlich. Da der Standort per GPS erfasst wird, ist die App aus Datenschutzgründen in der Kritik.
Island	Rakning-C-19	Die App wird von einem hohen Prozentsatz der Bevölkerung genutzt. Die Standortermittlung erfolgt per GPS, ohne dass dies bisher von Datenschützern beanstandet wird.
Israel	Ha-Magen 2.0	Diese zweite Version der Corona-Warn-App setzt wie die deutsche App auf die Funktechnik Bluetooth. Die vielen Fehlalarme der ersten Version sollen in der Version 2.0 nicht mehr auftreten.
Italien	Immuni	Diese App ist in deutschen App-Stores verfügbar, der Datenschutz ist durch Speicherung der Daten auf dem Smartphone gesichert, doch je nach Region wird die App nur von rund 8 Prozent bis 16 Prozent der Bevölkerung genutzt.

Land	Name der App	Weitere Infos
Katar	Ehteraz (Vorsicht)	Diese App ist seit Mai 2020 für Einheimische und Einreisende Pflicht und das Betreten von Geschäften und Banken ist ohne die App vielerorts nicht zulässig. Verwenden Sie die App nicht, müssen Sie mit einem Bußgeld oder sogar einer Haftstrafe rechnen. Die App hatte schwere Sicherheitslücken, die angeblich Mitte 2020 geschlossen wurden.
Spanien	Radar Covid	Diese App hat die drei vorher regional genutzten Apps abgelöst, sodass Sie damit seit September 2020 in ganz Spanien gewarnt werden. Der Haken: Bislang haben nur 10 Prozent der Spanier die App heruntergeladen.
Österreich	STOPP CORONA	In Österreich haben nur 10 Prozent der Bevölkerung diese App heruntergeladen, nur von 5 Prozent wird sie genutzt. Die App ist in deutschen App-Stores verfügbar. Sie speichert Kontakte anonym und ermöglicht mit einem klinisch geprüften Fragebogen einen Corona-Selbstcheck. Der Datenschutz ist durch das Speichern der Daten auf dem Smartphone gesichert, der Datenaustausch mit anderen Ländern ist technisch nicht möglich.
Singapur	Trace Together Trace Together Token	Die App Trace Together wird bereits von rund zwei Drittel der Bevölkerung genutzt, zusätzlich tragen Studenten und ältere Menschen einen Token. Das ist ein grauer Anhänger mit Speicherchip und Bluetooth-Antenne.
Schweiz	SwissCovid	In deutschen App-Stores verfügbar, der Datenschutz ist durch Speicherung auf dem Smartphone gesichert, nutzt die Apple-/Android-Schnittstelle.

Diese Apps waren zum Redaktionsschluss (Stand März 2021) verfügbar. Nicht alle Apps sind datenschutzrechtlich unbedenklich, doch diese sind für die Einreise ins Land vorgeschrieben.

Meine Empfehlung: Es gibt rund 100 Corona-Warn-Apps bzw. Apps zur Quarantäne-Überwachung oder zum Einhalten von Sicherheitsvorschriften weltweit. Die meisten dieser Apps sind derzeit für Sie nicht von Bedeutung, da Sie in die betreffenden Länder aktuell nicht einreisen können oder das Auswärtige Amt eine Reisewarnung ausgesprochen hat. **Was Sie wissen müssen:** Tagesaktuelle Hinweise zu den COVID-19-Reisewarnungen und den Einreisebestimmungen des Ziellandes finden Sie auf der Webseite des Auswärtigen Amtes, <https://www.auswaertiges-amt.de>, über die Links **Sicher Reisen** und **Aktuelle Reisewarnungen**.